

Übernahme im 2. Überwachungsaudit

Kunden-Nummer

0111077

Kunde

Wayss & Freytag Ingenieurbau AG

Straße

Eschborner Landstraße 130-132

Postleitzahl, Ort

60489 Frankfurt a.M.

Ansprechpartner

Herr Schmelzeisen

Leitender Auditor

Herr Dipl.-Ing Ludwig Donker

Auditor/Fachexperte

Zertifizierungsgrundlage

SCC:2006**

Auditdatum (von-bis)

29.09.2011

06./07.10.2011

Branche

28. Ingenieurbauleistungen

Managementhandbuch (Ausgabedatum)

15.08.2011 aktualisiert

Vertragsdatum

09.05.2011

Zu zertifizierender Geltungsbereich:

Planung und Ausführung von Ingenieurbauleistungen in den Bereichen
Tunnelbau (Frankfurt a.M.) und Industriebau (Düsseldorf)

12.10.2011

Datum

Donker

Unterschrift Leitender Auditor

durch die Zertifizierungsstelle geprüft und freigegeben:

18.10.11

Datum

Unterschrift Zertifizierungsstelle

Hinweis:

Die ZDH-ZERT GmbH ist als zugelassene Zertifizierungsgesellschaft für die von ihr im Rahmen der Auditberichte dargelegten Auditergebnisse, die die Grundlage für die spätere Zertifizierung bilden, verantwortlich. Die Prüfung und Freigabe dieses Auditberichts ist nicht gleichbedeutend mit der Erteilung eines Zertifikates. Der freigegebene Auditbericht wird in dieser Form an den Auftraggeber/Kunden zur Information und an den Zertifizierungsausschuß zur Entscheidung über die Zertifikaterteilung übergeben.

1. Ziele und Umfang des Audits

Das Ziel des Audits ist der umfassende Nachweis der Einführung eines SGU- Systems bei Wayss & Freytag Ingenieurbau AG im Geltungsbereich „Planung und Ausführung von Ingenieurbauleistungen in den Bereichen Tunnelbau am Standort Frankfurt a.M. und im Industriebau am Standort Düsseldorf einschließlich ausgewählter Projekte.

2. Referenzdokumente zur Durchführung des Audits

Managementdokumentation vom 15.08.2011 (aktualisiert)

3. Gesprächspartner

Herr Dr. Rieker, Bereichsleitung

Herr Ortkemper, QSD

Herr Osthoff, Bereichsleitung

Herr Gräff, Sifa

Herr Schmelzeisen, QSD

Herr Frietsche, Kalkulationl

Herr Hogan, QuS

Herr Voithhofer, Maschinenmeister

Herr Beeck, Beschaffung

Herr Friederich, Elektromeister

Herr Mattrisch, AV

Herr Biermann, MTA

Herr Korndörfer, PL

Herr Bünte, BL

Herr Lieser , BL

Herr Lenger, Polier

Frau Mai, Kauffrau

Herr Zidek, FA

Herr Schneider, Azubi

Herr Tanalski, FA

Herr Akar, Azubi

Herr Obermüller, AF

4. Ergebnisse des Audits

4.1 Allgemeine Feststellungen, Aussagen zum Unternehmen

Der Tätigkeitsbereich des Unternehmens Wayss & Freytag Ingenieurbau AG im Bereich Tunnelbau erstreckt sich über den maschinellen Tunnelbau, Rohrvortriebe, Durchpressungen, Druckluftgründungen bis zu Druckluftbauweisen aller Art. .

Unternehmensstandort ist Frankfurt am Main. Der Bereich Tunnelbau ist weltweit tätig.

Im Unternehmen Wayss & Freytag Ingenieurbau AG wird der Bereich Tunnelbau von Hr. Dr. Rieker geleitet. Im Bereich Tunnelbau sind z.Zt. 200 Mitarbeiter beschäftigt. Die Auftragslage ist gut und tendenziell , vor allem im Ausland, steigend.

Der Tätigkeitsbereich des Unternehmens Wayss & Freytag Ingenieurbau AG in der Sektion Industriebau erstreckt sich auf Rohbau- und Betonbauarbeiten sowie Koordinierung der Arbeiten bis zur Fertigstellung des Rohbaus.

Unternehmensstandort für die Sektion Industriebau ist Düsseldorf. Die Sektion Industriebau ist vorwiegend in Westdeutschland tätig.

Im Unternehmen Wayss & Freytag Ingenieurbau AG ist die Sektion Industriebau dem Bereich Mitte angegliedert. Der Leiter des Bereichs Mitte ist Herr Osthoff. Der Projektleiter der Sektion Industriebau ist Herr Fiedler. Zur Zeit beschäftigt die Sektion Industriebau neben dem Projektleiter, zwei Bauleiter, einen Polier und weitere 20 gewerbliche Mitarbeiter.

Das Management - Handbuch ist für das gesamte Unternehmen (5 Bereiche) verbindlich umzusetzen.

Dieser Auditbericht bezieht sich auf die Unternehmensbereiche Tunnelbau und Industriebau.

4.2 Vorbereitung des Audits, Auditplanung- und Durchführung

Das Audit wurde auf Grundlage des Auditplanes vom 05.09.2011 in den Geschäftsräumen in Frankfurt und Düsseldorf, sowie an den Projekten „Finnetunnel“ in Herrengossenstedt und BV „Henkel “ in Düsseldorf durchgeführt.

4.3 Feststellungen zur Managementdokumentation

Die Einzelheiten der Prüfung der Managementdokumentation sind in dem Bericht vom 05.09.2011 enthalten. Im Audit wurde die Anwendung der gültigen Dokumente an den jeweiligen Arbeitsplätzen der Wayss & Freytag Ingenieurbau AG durchgängig beobachtet.

4.4 Feststellungen zur Konformität, Positives und Empfehlungen

Forderung gemäß SCC/ SCP-Checkliste	Gesprächspartner, eingesehene Nachweise	Auditfeststellung
1. SGU: Politik, Organisation und Engagement des Managements		
1.1 Hat das Unternehmen seine SGU-Politik in einer Grundsatzerklärung formuliert? (*/**)	Vorstand Hr. Blaschko gekennzeichnet Aktualisiert vom 08/2011 Aushang und Unterweisung der MA	erfüllt
1.2 Wird das Unternehmen sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch betreut (ASiG)? (*/**)	Sifa H. Hogan, Funktionsbeschreibung, Beauftragung vollständig, Fortbildungen durchgeführt, Jahresbericht in M.R. integriert; AMD der BG BAU, Vertrag vorhanden, i.O., Nachweis Anerkennung AM	erfüllt
1.3 Hat das Unternehmen eine SGU-Organisation? (**)	Organigramm vorhanden, Name und Funktionen SGU beschrieben	erfüllt
1.4 Beteiligen sich oberstes und mittleres Management aktiv im Hinblick auf SGU? (**)	Hr. Osthoff und Hr. Dr. Rieker, Hr. Korndörfer SGU-Inspektionen 24.03.2011 und 06.05.2011, Querschlagsarbeiten, Massnahmen für Verbesserungen getroffen, „Jahres/Aktionsplan vom 21.07.2011, Vorgaben	erfüllt

Forderung gemäß SCC/ SCP-Checkliste	Gesprächspartner, eingesehene Nachweise	Auditfeststellung
1.5 Bewertung der SGU-Leistungen durch die oberste Leitung (**)	Bericht vom 12/2010 ,Vorstand und QSD, Ziele beschrieben, in den einzelnen Orgaeinheiten eigenverantwortlich umzusetzen, quartalsmäßige Überprüfung der Aktionspläne eindeutiger mit Folge/Korrekturmassnahmen durchsetzen.	erfüllt
1.6 Werden die operativen Führungskräfte1 unter Berücksichtigung von SGU-Aspekten beurteilt? (▲)	Systematische Beurteilung in allen Bereichen Gemäß Aktionsplan	erfüllt
2. SGU- Gefährdungsermittlung und SGU- Aktionsplan		
2.1 Wurde eine betriebliche Gefährdungsbeurteilung (ArbSchG) durchgeführt und dokumentiert? (*/**)	Allgemeine Gefährdungsermittlungen- , beurteilungen i. O. , Massnahmenkatalog BV Henkel eingesehen	erfüllt
2.2 Wurde eine arbeitsplatzbezogene Gefährdungsbeurteilung (ArbSchG) durchgeführt und dokumentiert? (*/**)	Direkt an Gefährdungsbeurteilung gekoppelt, Prüfung der Massnahmen durch AF, o.g. Projeket überprüft, vor Ort BV Finne, Hr. Korndörfer, Werkstatt/Lager ergänzen Wirksamkeitskontrolle beim BV henkel intensivieren	erfüllt
2.3 Wird den Mitarbeitern kostenlos eine auf die Erfordernisse abgestimmte persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt und wird diese instand gehalten und ggf. ersetzt? (*/**)	Gemäß PSA-Liste, Bereitstellung nach Bedarf, hier z.B. Gehörschutz, Arbeitskleidung, etc. Beschaffung Hr. Beeck	erfüllt
2.4 Verfügt das Unternehmen über einen aktuellen SGU-Aktionsplan? (**)	Aktionspäne 2011 für die Bereiche Tunnelbau und Industriebau eingesehen laufende Überprüfung intensivieren und Folgemassnahmen strikter umsetzen	erfüllt
3. Schulung, Information und Unterweisung		
3.1 Verfügen alle Mitarbeiter (eigene und AÜG) über eine entsprechende Qualifikation in Bezug auf die Arbeit, die sie für das Unternehmen ausführen sollen? (*/**)	Gemäß Ausbildungs- und Qualifikationsliste für o.g. Projekte überprüft, Aktualisierung! Bestellung befähigte Personen intergieren! Hr. Friederich Gabelstapler, Kranfahrer	erfüllt

Forderung gemäß SCC/ SCP-Checkliste	Gesprächspartner, eingesehene Nachweise	Auditfeststellung
3.2 Besitzen alle operativ tätigen Mitarbeiter einen Nachweis über eine erfolgreich absolvierte, anerkannte SGU-Prüfung? (*/**)	Nachweise und Inhalte geprüft (Hr. Voithhofer), Hr. Tanalski und Hr Schneider (Azubi) Ergänzungen vornehmen, Schulung gemäß neuem Regelwerk vorgesehen Schulung und Prüfung über SIFA, für internationalen Bereich über Zertifizierungsstelle, Anmeldungen	erfüllt
3.3 Besitzen alle operativen Führungskräfte einen Nachweis über eine erfolgreich absolvierte, anerkannte SGU-Prüfung (*/**)	Nachweise für FK, Inhalte beschrieben, Hr. Korndörfer 1/2016 Hr. Lieser 11/2019	erfüllt
3.4 Verfügen die Mitarbeiter, die für das Unternehmen besonders gefährliche Arbeiten ausführen oder in besonders gefährlichen Arbeitsbereichen eingesetzt werden, über spezielle Kenntnisse und Ausbildungsnachweise? (*/**)	Betreffende Personen benannt (Tu) und nicht zutreffende MA gesondert gekennzeichnet, „gefährliche Arbeiten“ in Gefährdungsbeurteilung besonders dargelegt, spezielle Unterweisungen durch SIFA Am Beispiel Druckluftarbeiten erfragt	erfüllt
3.5 Führt das Unternehmen SGU-Unterweisungen durch? (*/**)	Ersteinweisung durch FK, regelmäßige Unterweisungen durch PL/BL oder SIFA, Protokolle und Teilnehmerlisten, mtl. gemäß Jahresplan, 02/11 Geräte(Erdbaumaschinen und Betonspritzmaschinen, Berücksichtigung der fehlenden MA	erfüllt, gute Umsetzung
3.6 Verfügt das Unternehmen über betriebliche SGU- Anweisungen? (*/**)	BA befinden sich in einem Ordner im Büro, in der Werkstatt und in den Projektmappen vor Ort, BA der Gefahrstoffe vor Ort eingesehen, hier: Lagerung und Kennzeichnung ergänzen (IB), BA teilweise aktualisieren	erfüllt
3.7 Verfügen die Mitarbeiter über einen Sicherheitspass? (▲)	nein	nicht erfüllt
3.8 Besteht eine Verfahrensanweisung zum Ausfüllen des Sicherheitspasses? (*/**)	nein	erfüllt
3.9 Ist die Verständigung mit fremdsprachigen Mitarbeitern sichergestellt? (▲)	deutschsprachige und englischsprachige MA, im Ausland entsprechende Unterlagen vor Ort	erfüllt

Forderung gemäß SCC/ SCP- Checkliste	Gesprächspartner, eingesehene Nachweise	Auditfeststellung
3.10 Werden die Schulungen der operativen Mitarbeiter vom Unternehmen systematisch geplant und die Aufrechterhaltung der Qualifikationen überwacht? (*/**)	In Personalakten A&Q Nachweise enthalten, Überwachung durch einzelne Personalbereiche, Gesamtschulungsangebot im Intranet Schnittstellen eindeutiger festlegen, hier Nachweise , die übergreifend nach Frankfurt gesandt werden, Systematik verbessern	erfüllt
4. SGU- Kommunikation		
4.1 Werden im Unternehmen SGU-Sitzungen durchgeführt? (*/**)	Wöchentliche Besprechungen der FK, SGU Kurzgespräche vor Ort, ASA 07.10.11, vierteljährlich	erfüllt
4.2 Werden Sonderaktionen zu speziellen SGU- Themen durchgeführt? (▲)	BAM Safety Day 25.10.11, Arbeitssicherheitstage in Orgaeinheiten	erfüllt, sehr gute Umsetzung
5. SGU- Projektplan		
5.1 Verwendet das Unternehmen SGU-Projektpläne? (**)	Vorgabe für Projekte durch AG, Richtlinie DB und Henkel	erfüllt
5.2 Werden die Mitarbeiter in die Inhalte des SGU- Projektplans eingewiesen? (**)	Projekterstgespräche, Protokolle überprüft,	erfüllt
5.3 Werden die Mitarbeiter von Subunternehmen in die Inhalte des SGU-Projektplans eingewiesen? (**)	Mitarbeitereinweisung durch FK vor Ort z.B.: DB Finnetunnel Routine in der Endphase entgegenwirken!	erfüllt
5.4 Wird der SGU- Projektplan mit dem Auftraggeber abgestimmt? (▲)	Projekte DB und Henkel eingesehen hier: generelle Abstimmung	erfüllt
5.5 Ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Ansprechpartner pro Projekt eingesetzt? (▲)	Ja , Hr. Lieser (Finne) und Hr. Ortkemper (Henkel) SIGEKO Hr. Rother Protokoll 07.10.11	erfüllt
6. Umweltschutz		
6.1 Sind ausreichende Maßnahmen für den Schutz der Umwelt getroffen? (*/**)	Gefahrstoffe erfasst, BA vor Ort und in der Werkstatt	erfüllt
6.2 Hat das Unternehmen Regelungen zum Umgang mit Abfällen getroffen? (*/**)	VA Entsorgung, Regelungen eingesehen	erfüllt
6.3 Ist ein Umweltschutzbeauftragter im Unternehmen eingesetzt? (▲)	Hr. Tecle CSR Bereich und Hr. Petzold Umwelttechnik	erfüllt
7. Vorbereitung auf Notfallsituationen		

Forderung gemäß SCC/ SCP-Checkliste	Gesprächspartner, eingesehene Nachweise	Auditfeststellung
7.1 Ist das Unternehmen auf Notfälle vorbereitet? (***)	Aushänge und VA im Büro und Werkstatt eingesehen, bei Projekten teils über AG geregelt, Alarm und Rettungsplan 13.7.2011 Feuerlöschübungen durchgeführt 2011	erfüllt
7.2 Verfügt das Unternehmen über die erforderlichen Erste-Hilfe-Mittel und Feuerlöscher, soweit diese nicht vom Auftraggeber bereitgestellt werden? (***)	Im Büro und Werkstätte geprüft, FL 07/12, EH vollständig, Verbandsbuch vor Ort, auf Baustellen oder in KFZ an o.g. Projekten eingesehen	erfüllt
7.3 Haben die Mitarbeiter, denen Aufgaben bei Notfällen innerhalb des Unternehmens übertragen wurden, eine entsprechende Ausbildung erhalten? (***)	Gemäß A&Q-Liste ausreichend Ersthelfer vorhanden, Nachweise i. O., weitere Ausbildungen geplant	erfüllt
8. SGU- Inspektionen		
8.1 Werden von den verantwortlichen Führungskräften regelmäßig Inspektionen auf den Baustellen/Arbeitsstätten durchgeführt? (***)	Siehe 1.4, Projekt Finnetunnel durch Hr. Korndörfer, 07.10.11 In den Bereichen eigene Vorgaben erfüllen Begehungliste vor Ort BV Henkel eingesehen	erfüllt
8.2 Werden die Inspektionsprotokolle ausgewertet? (▲)	Massnahmen und Bewertung durch BL, PL und SIFA, Trend im Jahresbericht, Umsetzung!	erfüllt
9. Betriebsärztliche Betreuung		
9.1 Wird auf Basis der Gefährdungsbeurteilung festgelegt, für welche Tätigkeiten regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen notwendig sind? (***)	In A&Q – Liste enthalten, die G-Untersuchungen werden den jeweiligen MA gemäß Ihren Arbeitsbereichen zugeordnet, Ergebnis der GB deutlicher darlegen	erfüllt
9.2 Werden die speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen der Mitarbeiter durchgeführt? (***)	spez. arbeitsmed. Untersuchungen gemäß Gefährdungsermittlung durchgeführt, Eintragungen in Personallisten, BA Fr. Baduro, AMD der BG BAU, Erfurt, G20, G25 Hr. Voithofer 10/11 Hr. Friederich G20 ergänzen!	erfüllt
9.3 Bietet das Unternehmen den Mitarbeitern die Möglichkeit, sich auf freiwilliger Basis arbeitsmedizinisch untersuchen zu lassen, unabhängig von der Gefährdung, welcher sie ausgesetzt sind? (▲)	Nach Rücksprache Möglichkeit gegeben, Angebotsuntersuchungen bereits berücksichtigt G37 Hr. Lieser 11/2014	erfüllt

Forderung gemäß SCC/ SCP- Checkliste	Gesprächspartner, eingesehene Nachweise	Auditfeststellung
9.4 Wird im Unternehmen leichtverletzten Verunfallten die Möglichkeit gegeben, auf einem Arbeitsplatz mit ähnlich gearteten Tätigkeiten weiterzuarbeiten? (▲)	Ja, wenn möglich	erfüllt
10. Beschaffung und Prüfung von Maschinen, Geräten, Ausrüstungen und Arbeitsstoffen		
10.1 Beschafft das Unternehmen ausschließlich Maschinen, Geräte, Ausrüstungen und Arbeitsstoffe, die den Anforderungen des Arbeits- und Umweltschutzes genügen? (**)	Maschinen und Geräte ausschließlich mit CE Kennzeichnung und Betriebsanleitungen, Arbeitsstoffe mit entsprechenden Informations- bzw. Sicherheitsdatenblättern, Geräteliste ausführlich, Fahrgerüste A+V ergänzen (Tu), Einbindung SIFA bei Beschaffung, Konformität von Gesamt Pumpanlagen optimal umgesetzt!	erfüllt
10.2 Werden Maschinen, Geräte und Ausrüstungen regelmäßig geprüft? (**)	Durchführung Hr. Friederich (Finnetunnel) als befähigte Person, Prüfliste , an o.g. Projekten überprüft, , Prüfplakette BV Henkel externe Prüfung über Barcode, Bodenfräse 07/12 , Kleingerätetregelung hinsichtlich Erfassung regeln!	Erfüllt, optimale Umsetzung
11. Beschaffung von Dienstleistungen		
11.1 Werden ausschließlich Subunternehmen eingesetzt, die eine funktionsfähige SGU- Organisation nachweisen können? (**)	z. Zt. Kaum Anwendung (ARGE), ansonsten SCC zertifizierte NU oder über Checkliste Prüfung der NU	erfüllt
11.2 Werden ausschließlich Personaldienstleister eingesetzt, die eine funktionsfähige SGU- Organisation nachweisen können? (**)	z. Zt. Keine Anwendung, (ARGE)	erfüllt
12. Meldung, Registrierung und Untersuchung von Unfällen, Beinaheunfällen und unsicheren Situationen		
12.1 Ist im Unternehmen die Meldung und Erfassung von Unfällen mit und ohne Arbeitsausfall geregelt? (**)	Im VA beschrieben, Formulare in Projektmappen vor Ort bzw. Büro, Unfallstatistik UH 19,6	erfüllt
12.2 Ist im Unternehmen die Untersuchung aller Unfälle mit und ohne Arbeitsausfall geregelt? (**)	Im Handbuch beschrieben, durch SIFA gemäß VA dargelegt	erfüllt
12.3 Ist im Unternehmen die Meldung und Erfassung von Beinaheunfällen und unsicheren Situationen geregelt? (**)	Im Handbuch beschrieben, in den Aktionsplan dargelegt. 250 Meldungen bisher Beispiele eingesehen	erfüllt

Forderung gemäß SCC/ SCP-Checkliste	Gesprächspartner, eingesehene Nachweise	Auditfeststellung
12.4 Ist im Unternehmen die Untersuchung von Beinaheunfällen und unsicheren Situationen geregelt? (**)	Meldung an QSD, Vorgabe durch Vorstand, Dokumentation und Bericht in Gremien	erfüllt
13. Projektbesuche und Unfallhäufigkeit		
13.1 Welche Projekte wurden auditert und ist der Geltungsbereich der Zertifizierung damit abgedeckt?	BV Finnetunnel (Tu) und BV Henkel (IB)	erfüllt
13.2 Liegt die Unfallhäufigkeit unterhalb der zulässigen Grenzwerte?	UH 19,6	erfüllt

5. Abweichungen

Es wurden keine Abweichungen festgestellt.

6. Zusammenfassende Beurteilung und Empfehlung für den Zertifizierungsausschuß

Das auditierte SGU- System erfüllt die Anforderungen des Regelwerks. Der leitende Auditor empfiehlt die Erteilung eines Zertifikates.

7. Festlegung der Schwerpunkte für Folgeaudit

Die Schwerpunkte für das nächste Audit sind:

- **Schulung operativer Mitarbeiter, Tu**
- **Prüfung Aktionsplan, Tu und IB**
- **Dokumentation Sicherheitsbegehungen Tu und IB**
- **Systematische Schulungsplanung, Tu**
- **Lagerung Gefahrstoffe/BA, IB**
- **Gefährdungsbeurteilung Werkstatt/Lager, Tu**
- **Prüfung Geräte, IB**
- **Beschaffung/ Einbindung Sifa, Tu**
- **Schnittstellen/ Unterlagen in den Abteilungen, Tu**
- **Fahrgerüste (AuV), Tu**

8. Verteiler

Wayss & Freytag Ingenieurbau AG
Zertifizierungsstelle ZDH-ZERT GmbH